



**IG REGIONALBEWEGUNG  
MITTELFRANKEN**

[www.regionalbewegung-mittelfranken.de](http://www.regionalbewegung-mittelfranken.de)

**Geschäftsstelle:**  
Museumstraße 1  
91555 Feuchtwangen  
Tel. 09852-13 81  
Fax 09852-61 52 91  
[info@regionalbewegung.de](mailto:info@regionalbewegung.de)

## Einladung

**zum Regionaltreffen am Dienstag, 24. April 2012  
um 19.30 Uhr im Landhotel Seerose, Langenzenn-Horbach**

Liebe Mitglieder und Freunde der Regionalbewegung,

alle reden von regional. Das Thema „regional“ ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Nur: Was können wir noch „regional“ anbieten? Häufig täuschen schöne Bilder auf Verpackungen Heimat vor, suggerieren Nähe, Nachbarschaft, vielleicht noch einen fairen Preis für unsere Landwirtschaft – das beruhigt die Gemüter. Doch nur zu oft hat es nichts mit Regionalität im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens auf kurzen Wegen zu tun. Auch nichts mit Arbeitsplätzen und Wertschöpfung im ländlichen Raum. Mittelfranken hat noch Potenzial an regionalen Produkten. Aber auch schon viel an regionalen Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen verloren.

Die IG Regionalbewegung Mittelfranken lädt im Rahmen des Bundesprojektes „Regionale Allianzen“ zu einer Fachveranstaltung zum Thema „Was bedeutet regional in Mittelfranken?“ ins Landhotel Seerose, Langenzenn-Horbach ein.

### **Programm:**

1. Begrüßung durch Richard Bartsch, Bezirkstagspräsident Mittelfranken
2. Kurze Beschreibung der Situation „Regionalvermarktung in Mittelfranken“
3. Erschwernisse regionaler Vermarktung am Beispiel des Metzgerhandwerks
4. Was können wir tun?  
Diskussion:
  - I. Potenziale der Regionalvermarktung in Kommunen/Gemeinschaftsverpflegung/Lebensmitteleinzelhandel
  - II. Anbieter regionaler Produkte: Lebensmittel/Handwerk/Regionale Finanzdienstleister
  - III. Ziel „25 Prozent regional“ – realistisch oder utopisch?

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Sindel